



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 2. Vierteljahr 2012

Bestell-Nr. H163 2012 42, (Kennziffer H I – vj 2/12)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2012
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	108	631 344	+1,5	5 145 697	+1,5	8,2
Eisenbahnen	6	98 075	+5,8	2 102 403	+5,9	21,4
Straßenbahnen	13	186 320	-0,7	876 907	+2,4	4,7
Omnibussen	102	365 148	+0	2 166 387	-2,8	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	108	631 344	+1,5	5 145 697	+1,5	8,2
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	52	555 223	+1,8	4 604 726	+1,8	8,3
Eisenbahnen	4	95 504	+5,9	2 032 268	+6,0	21,3
Straßenbahnen	12	180 519	-0,7	849 554	+2,5	4,7
Omnibussen	48	297 398	+0,1	1 722 904	-3,1	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	555 223	+1,8	4 604 726	+1,8	8,3
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	61 608	-1,5	394 220	-1,1	6,4
Eisenbahnen	2	2 570	+5,3	70 135	+4,6	27,3
Straßenbahnen	1	5 801	-2,6	27 353	-2,5	4,7
Omnibussen	12	53 237	-1,6	296 732	-2,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	61 608	-1,5	394 220	-1,1	6,4
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	42	14 513	+3,2	146 751	-0,9	10,1
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	42	14 513	+3,2	146 751	-0,9	10,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	42	14 513	+3,2	146 751	-0,9	10,1

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2012
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	34	281 306	+5,8	3 007 842	+8,5	10,7
Eisenbahnen	3	82 978	+9,6	2 024 243	+11,0	24,4
Straßenbahnen	8	78 501	-3,2	319 821	+4,2	4,1
Omnibussen	31	132 750	+4,2	663 778	+3,7	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	34	281 306	+5,8	3 007 842	+8,5	10,7
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	147 694	+1,2	901 210	-6,7	6,1
Eisenbahnen	2	642	-73,9	8 444	-90,7	13,2
Straßenbahnen	2	62 526	+2,4	357 693	+2,4	5,7
Omnibussen	25	84 526	+2,5	535 073	+1,7	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	147 694	+1,2	901 210	-6,7	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	35 808	-2,3	266 909	-9,1	7,5
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	35 808	-2,3	266 909	-9,1	7,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	35 808	-2,3	266 909	-9,1	7,5
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	20	49 570	-7,7	329 578	-13,9	6,6
Eisenbahnen	1	14 455	-0,1	69716	+0	4,8
Straßenbahnen	1	9 515	+1,1	43 936	+0,5	4,6
Omnibussen	19	27 576	-12,9	215 926	-19,8	7,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	20	49 570	-7,7	329 578	-13,9	6,6
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	16	116 966	-2,3	640 158	-2,6	5,5
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	35 777	-0,7	155 457	-0,7	4,3
Omnibussen	16	84 487	-2,9	484 701	-3,2	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16	116 966	-2,3	640 158	-2,6	5,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 2. Vierteljahr 2012 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	108	1 280 486	+1,8	10 477 686	+2,4	8,2
Eisenbahnen	6	199 640	+6,9	4 266 545	+7,6	21,4
Straßenbahnen	13	373 574	+0,7	1 753 256	+1,8	4,7
Omnibussen	102	744 325	+0,4	4 457 885	-1,9	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	108	1 280 486	+1,8	10 477 686	+2,4	8,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.